



Tourismus in Vorpommern – Ausblick 2024

Vorpommern/Greifswald. Zum Jahresende resümiert der Tourismusverband Vorpommern e.V. für 2023 ein durchwachsendes Ergebnis im Festlandstourismus. Bis zum Beginn der Hauptsaison verlief die Auslastung der Bettenkapazitäten sowie die Vorbuchungsstände vergleichbar, mit steigender Tendenz zum Vorjahr. Mit Beginn der Hauptsaison im Juli stagnierte das Buchungsvolumen auf Niveau des Vorjahres, was sich in überdurchschnittlich vielen freien Kapazitäten im Ferienkorridor widerspiegelte. Das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr beträgt etwa 3,5 % liegt aber immer noch 19,6 % hinter 2019. Kunst:Offen in Vorpommern hat hinsichtlich der Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 12 % auf etwa 28.000 Besucher zugelegt. Auch die Besucherzahlen der Vorpommern Fischmärkte in Greifswald-Wieck und Freest haben im Durchschnitt leicht zugelegt. Weitere Aktivitäten in 2023:

Projekt „Qualität und Nachhaltigkeit“, November 2021 – Dezember 2023

Das Projekt „Qualität und Nachhaltigkeit“ fand im Dezember diesen Jahres seinen Abschluss und mit der Auszeichnung des 1. Platz im Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ seinen Höhepunkt. Auszug der Ergebnisse:

- 1. Platz Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusdestinationen
- Strategie für Qualität und Nachhaltigkeit
- SQD-Zertifizierung (inkl. TourCert)
- Gründung AG Nachhaltigkeit
- Tourismustag Regionalität und Nachhaltigkeit
- diverse Printprodukte, Advertorials & Marketingkooperationen
- Praxisleitfaden Nachhaltigkeit für touristische Betriebe
- Nachhaltigkeitskonzept für Vorpommern

Projekt „pommernRegal“

Auch das Projekt „pommernRegal“ findet am 31.12.23 seinen Abschluss. Ziel war es organisatorische und administrative Prozesse für den Betrieb von Regional-Regalen beispielgebend an zwei Standorten zu entwickeln und zu testen, um somit die Grundlagen für die Überführung an weiteren Standorten zu schaffen. Eine Wirtschaftlichkeit stand dabei im Fokus. Die Umsetzung von 2 Testregalen (Gutshof Liepen und Kransdorf, Insel e.V.) wurde durchgeführt. Die Erfahrungen, Ergebnisse und

Tourismusverband Vorpommern e.V.

Pressekontakt:
Sven Köppert
Fischstraße 11
17489 Greifswald
Germany
fon: +49 3834 891123
fax: +49 3834 891555

presse@vorpommern.de
www.vorpommern.de

Geschäftsführung:
Fanny Holzhüter
Vorsitzender:
Martin Schröter
Amtsgericht Stralsund: Nr. 4985
USt-IdNr: DE185675617



Bedarfe wurden im Regalkonzept festgehalten. Die Kurzversion dazu erscheint auf vorpommern.de.

Höfe-Herbst in Vorpommern

Im Rahmen des Projekts „Agrartourismus“ fand in diesem Jahr erstmals der Höfe-Herbst in Vorpommern statt. An 15 Standorten im fanden im Zeitraum vom 29. September – 14. Oktober Veranstaltungen, Führungen und zahlreiche Mitmachaktionen statt. Die Besucherresonanz war sehr positiv.

Auch im kommenden Jahr stehen zahlreiche Maßnahmen für das vorpommersche Festland auf der Agenda. Anbei ein Auszug:

Marketingmaßnahmen

- Relaunch der Webseite www.vorpommern.de unter Einbezug des neuen MV-Urlaubsdesigns
- Erstellung eines Image-Flyer des Tourismusverband Vorpommern für b2b-Zwecke
- Neu-Auflage Flyer „Campen in Vorpommern“ mit Camping- und Wohnmobilstelplätzen in Vorpommern
- Neu-Auflage Flyer „Urlaub ganz in Familie“ mit Freizeitangeboten und Ausflugszielen
- Neu-Auflage Flyer „Ostsee Radtouren 2024“ mit buchbaren Radreisen für ganz Mecklenburg-Vorpommern

Veranstaltungen

- Umsetzung von drei Vorpommern Fischmärkten in Kooperation mit den Partnern vor Ort: Greifswald/Wieck und Freest (2x)
- 30 Jahre Kunst:Offen in Vorpommern vom 18.-20.05.2024 – Eröffnung der Sammelausstellung im St. Spiritus Greifswald; www.kunst-offen.net
- 2. Auflage Höfe-Herbst in Vorpommern vom 21.09. – 03.10.2024

Projekte des Tourismusverband Vorpommern ab 2024



HotSpot 30

Beim Projekt „Hotspot 30“ handelt es sich um ein Verbundprojekt im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes. Ziel ist es, über drei miteinander verknüpfte Projekt-Handlungsfelder „Wildere Natur“, „Transformation der Landnutzung“ und „Natur für Menschen“ die nachhaltige Nutzbarkeit von Ökosystemleistungen in der Projektregion zu stärken. Kernthemen sind die Entwicklung eines Nature Guide Netzwerks, Besucherlenkung in den betroffenen Tourismusregionen und Kommunikationsmaßnahmen. Das Projekt startet im Februar 2024. Die Projektlaufzeit beträgt 6 Jahre.

Romantik-Projekt „Förderung des Romantiknetzwerkes CDF-Jubiläum 2024“

Das bereits in diesem Jahr gestartete Projekt wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Die Themen lauten (Auszug):

- Erweiterung der Route der Norddeutschen Romantik von Greifswald bis ans Kap-Arkona
- Pauschalreiseangebote: Schwerin Plus „6 Tage voller Romantik“, Mecklenburger Radtour „Auf den Spuren der Romantik – MEC 05 R“
- 250. Geburtstag Caspar-David-Friedrich, Begleitung aller Festivitäten in Vorpommern
- Workshop „caspardavid250 – ein Wegweiser“
- CDF Promotiontour gemeinsam mit der Usedom Tourismus GmbH und der Greifswald Marketing GmbH im Mai 2024

Projekt „Mari Ex – Creating new maritime experience points“

Das Projekt mit dem Thema „Schaffung neuer maritimer Erlebnispunkte“ für Landtouristen in auserwählten Häfen (Hafen Freest auf deutscher Seite), soll im Mai 2024 starten. Ziel ist die Bewahrung und Förderung des authentischen maritimen Charakters des südlichen Ostseeraums als Urlaubsziel. Es handelt sich um ein EU-Projekt mit Partnern aus Dänemark, Schweden, Polen und Litauen.

Fortsetzung Projekt „South Baltic Manors“

Das im Jahr 2022 beendete Projekt „South Baltic Manors“, welches auf die Wiederbelebung und touristische Aufwertung der Gutshauslandschaft im südlichen Ostseeraum abzielte, soll im kommenden Jahr mit einem neuen Thema fortgesetzt. Mit der Entwicklung einer "Europäischen Baltic Manors Route" in Übereinstimmung mit den Prinzipien einer "Europäischen Kulturroute des Europarats" (ECR) während der

Tourismusverband Vorpommern e.V.
Pressemitteilung

Datum: 21.12.2023



Projektlaufzeit, soll der Grundstein für eine langfristige und nachhaltige Ausrichtung des Themas erreicht werden.